

Inhalt

Abbildungsnachweis	7
1. Einleitung	13
2. Walter Spies – eine kurze Biographie	21
Russland	21
Deutschlandjahre	30
Javanisches Intermezzo	36
Zeit auf Bali	41
Schlussakkord	56
3. Zum Werk von Walter Spies	65
Der „Mythos des Primitiven“	65
Rahmen ethnologischer Kunstofforschung	69
Frühe Auseinandersetzung mit der Malerei	78
Auf eigenem Weg	83
Der „Magische Realismus“	85
Der balinesische Sommer	87
Metaphysik der Farbe	94
4. Unter Garudas Schwingen	103
Die Entwicklung des Hinduismus in Indonesien	103
Die Religion Balis	107
Die kulturelle Dimension der Religion	111
Das Rad des Lebens	113
Aspekte balinesischer Kosmologie	118
Die Rolle der Kunst	122
5. Annäherung an die balinesische Kunst	129
Forschung nach innen	129
Die Ästhetik der Lebenspraxis	136
Geniekult versus kollektive Kunst	143

6. Die Entwicklung einer „neuen“ Kunst	149
Ein Beispiel klassischer Malerei	149
Sozialer und künstlerischer Wandel	153
Das Bali-Museum	158
Das Janusgesicht der „Pita Maha“	162
Zwischen zwei Welten	172
Glossar	177
Literaturverzeichnis	181
Danksagung	189